

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 30.09.2019

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:47 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Frank Bartsch	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Stefan Krüger	CDU	
Herr Gerrit Lienau	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU	Vorsitzender
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Daniel Rau	FWH	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Angela Ruland	CDU	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Heinz Seddig	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	

Außerdem anwesend

21 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Fröhlich

Protokollführer/-in

Frau Jenny Thomsen

Verwaltung

Herr Frank Wulff Fachbereichsleiter FB 1

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Herzog	FWH
Frau Silke Ohage	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.09.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
  - 1.1. Regenwassernetz
  - 1.2. Abbrennverbot
  - 1.3. Photovoltaik
  - 1.4. Sachstand Hamburger Straße
  - 1.5. Sachstand Glascontainer
  - 1.6. Gewerbegebiet
  - 1.7. Vandalismus
  - 1.8. Wegeunterhaltungsverband
  - 1.9. Mobilfunk
    - Sachstand Neubau Amtshaus
  - 1.10.
    - Sachstand Digitalpakt Schulen
  - 1.11.
    - Sachstand KiTa-Finanzierung
  - 1.12.
    - Neues Feuerwehr Fahrzeug
  - 1.13.
    - Sachstand Gas-Unie
  - 1.14.

Bekanntgabe aktueller gemeindlicher Termine

1.15.

Leitung Waldkindergarten

1.16.

Auslastung Bürgermeister

1.17.

2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0852/2019/HE/BV
5. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2019  
Vorlage: 0853/2019/HE/BV
6. Entscheidung über den Sitz des Amtes Geest und Marsch Südholstein  
Vorlage: 0845/2019/HE/BV
7. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer  
Vorlage: 0850/2019/HE/BV
8. Jahresrechnung 2018 DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 0846/2019/HE/BV
9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich des Sportplatzes Hamburger Straße, nördlich der Bebauung Große Twiete und östlich der Straße Im Grabenputt  
Vorlage: 0829/2019/HE/BV
10. Auswertung der Befragung zur Entstehung des Bebauungsplangebietes Nr. 20 "Friedhofersatzfläche"  
Vorlage: 0855/2019/HE/BV
11. Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6, 2. Änderung -Im Dorfe-  
Vorlage: 0856/2019/HE/BV
12. Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Satzungsbeschluss und Abwägung der Stellungnahmen  
Vorlage: 0857/2019/HE/BV
13. Erweiterung Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 0849/2019/HE/BV
14. Hundenauslauffläche zwischen Holm und Heist  
Vorlage: 0848/2019/HE/BV

15. Verbesserung des Klimaschutzes in der Gemeinde Heist; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0854/2019/HE/BV
16. Verschiedenes
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Bürgermeisters**

**zu 1.1 Regenwassernetz**

Bürgermeister Neumann berichtet, dass die CDU den Antrag Übertragung des Regenwassernetzes auf den AZV gestellt hat. In der nächsten Sitzungsperiode wird es konkrete Zahlen geben.

**zu 1.2 Abbrennverbot**

Herr Neumann berichtet, dass ein absolutes Abbrennverbot rechtlich nicht durchsetzbar ist. Seitens der Amtsverwaltung wurde ein neuer Lageplan mit einem Radius von 200 m um jedes Reetdachhaus erstellt. Damit ist fast das ganze Dorf abgedeckt. Die Verwaltung wird gebeten, ein Schreiben mit Anlage des Planes an die Bürger zu verfassen.

Herr Rafael weist darauf hin, dass entsprechend auf hohe Strafen gegen die Zuwiderhandlung hingewiesen werden sollte.

Herr Wulff erklärt, dass die konkrete Höhe der Strafe nicht genannt werden kann. Es ist nur ein Hinweis möglich.

Herr Neumann bittet um Abstimmung über den neuen Lageplan.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den neu erstellen Lageplan, welcher zusammen mit einem Anschreiben an alle Bürger verteilt werden soll.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 1.3 Photovoltaik**

Herr Neumann berichtet, dass es im Dorf einen Investor gibt, der gerne in der Gemeinde auf Flächen Photovoltaikanlagen aufstellen möchte.

Davon befinden sich 3 Flächen im Landschaftsschutzgebiet und 2 weitere

Flächen liegen in einem Grünzug und sind ebenfalls nicht geeignet. Letztlich wäre nur die Errichtung auf Blühwiesen möglich.

**zu 1.4 Sachstand Hamburger Straße**

Herr Neumann berichtet, dass nachdem das Bauvorhaben am Sportlergebäude auf Eis gelegt wurde nun eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Das weitere Vorgehen wird dann besprochen.

**zu 1.5 Sachstand Glascontainer**

Herr Neumann berichtet, dass die Container am Friedhof und am Lehmweg entfernt wurden und nun am Kreuzweg stehen. Sie sollen noch etwas weiter zusammengestellt werden, damit das Stromhäuschen wieder sichtbar wird. Anfangs war die GAB bezüglich des neuen Standortes etwas skeptisch, aber der Bauhof kontrolliert zusätzlich regelmäßig, so dass Verunreinigungen zügig gemeldet werden können. Ferner werden die Haltverbotsschilder abgebaut, damit zum Einwerfen gehalten werden darf. Weitere Container stehen in der Feldstraße und Am Knick.

**zu 1.6 Gewerbegebiet**

Es sollen interfraktionelle Gespräche über das neue Gewerbegebiet geführt werden.

**zu 1.7 Vandalismus**

Herr Neumann spricht das Thema Vandalismus in der Gemeinde Heist an. Besonders Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen nimmt Überhand.

**zu 1.8 Wegeunterhaltungsverband**

Herr Neumann berichtet, dass der Wegeunterhaltungsverband seine Unterhaltungsarbeiten soweit abgeschlossen hat. Herr Voß merkt an, dass einige Schachtabdeckungen noch nicht wieder freigesetzt wurden. Herr Neumann sagt eine Prüfung durch das Amt, Herrn Rieger, zu.

**zu 1.9 Mobilfunk**

Herr Neumann berichtet, dass ein Mobilfunkmast beim Volleyballfeld aufgestellt werden soll. Es gibt bereits Schriftverkehr mit verschiedenen Mobilfunkanbietern. Eine Lösung für alle Anbieter gestaltet sich schwierig. SH-Netz ist sehr entgegenkommend.

**zu 1.10 Sachstand Neubau Amtshaus**

Die Bauarbeiten der Abbiegespur auf der B431 für das neue Amtshaus haben begonnen. Nicht der Investor, sondern die Gemeinde muss diese Arbeiten in Auftrag geben. Später wird die Raiba diese Kosten der Gemeinde jedoch erstatten. Die Ausschreibungen für das Amtshaus sind ebenfalls in Arbeit.

**zu 1.11 Sachstand Digitalpakt Schulen**

Im Amt gibt es eine Arbeitsgruppe zum Thema Digitalpakt an den Schulen. Hier ist Frau Seemann vom Amt als zuständige Sachbearbeiterin involviert. Im Oktober wird es vom Amt eine Infoveranstaltung für alle amtsangehörigen Schulen geben.

**zu 1.12 Sachstand KiTa-Finanzierung**

Die zukünftige Gestaltung der KiTa-Finanzierung ist zur Zeit nicht klar erkennbar. Alle sind aufgefordert ihren politischen Einfluss auf Landesebene geltend zu machen. Der Gemeindegtag agiert an vorderster Linie.

**zu 1.13 Neues Feuerwehr Fahrzeug**

Herr Neumann erklärt, dass die Kosten für ein neues Feuerwehrfahrzeug im Investitionsprogramm eingeplant sind. Es wird mit ca. 2 Jahren an Vorbereitungs- und Bauzeit gerechnet.

**zu 1.14 Sachstand Gas-Unie**

Herr Neumann führt aus, dass es zuletzt im Haseldorfer Hof eine Infoveranstaltung gegeben hat. Weitere Infoveranstaltungen zur geplanten 80 bar

Gasleitung sind geplant.

#### **zu 1.15 Bekanntgabe aktueller gemeindlicher Termine**

Herr Neumann gibt folgende Termine bekannt:

- 26.10.2019 Pflanzung von 25 Bäumen im Babywald
- 17.11.2019 Volkstrauertag
- 06.12.2019 Gemeinde-Weihnachtsfeier
- 08.12.2019 Senioren-Weihnachtsfeier
- 14.03.2020 Sauberes Schleswig-Holstein

#### **zu 1.16 Leitung Waldkindergarten**

Es gibt eine neue Leitung im Waldkindergarten. Frau Andrea Danzer bringt sogar einen Therapiehund mit.

#### **zu 1.17 Auslastung Bürgermeister**

Herr Neumann erklärt, dass er als Bürgermeister mehr als ausgelastet ist und sein Vertreter Herr Lüders ihm angeboten hat, z.B. Schnittstelle zum Bauhof zu sein und den Bau der Abbiegespur auf der B431 zu beaufsichtigen. Herr Neumann bedankt sich bei Herrn Lüders für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner hat eine Frage zu TOP 9. Da nur in der Einwohnerfragestunde Fragen der Einwohner zulässig sind, stellt Herr Neumann den Antrag, dass auch zu TOP 9 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zulässig sind.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zu TOP 9 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zulässig sind.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Gemeindevertretung vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0852/2019/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 13.550,10 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2019  
Vorlage: 0853/2019/HE/BV**

Herr Behrmann berichtet kurz von den Beratungen aus dem Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6      Entscheidung über den Sitz des Amtes Geest und Marsch Südholstein  
Vorlage: 0845/2019/HE/BV**

Herr Wulff erläutert kurz die vorliegende Sitzungsvorlage. Es ist sinnvoll, dass der Sitz des Amtes auch gleichzeitig Sitz der Verwaltung ist. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heist ist der Auffassung, dass die Gemeinde Heist als künftiger Ort der Verwaltung des Amtes Geest und Marsch Südhol-

stein auch Sitz des Amtes werden soll. Gegen diese Entscheidung sprechen seitens der Gemeindevertretung keine Gründe, die dem Sinn und Zweck der Amtsordnung widersprechen. Das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein wird gebeten, entsprechend so zu entscheiden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7      Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer  
Vorlage: 0850/2019/HE/BV**

Herr Behrmann erläutert kurz den Sachverhalt. Der Antrag hat sich aus dem Amtsausschuss ergeben. Er befürwortet die Erhöhung, weil es immer schwieriger wird, Wahlhelfer zu finden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heist beschließt, ab der nächsten Kommunalwahl das Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer auf 50,00 € anzupassen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Jahresrechnung 2018 DRK-Kindertagesstätte Heist  
Vorlage: 0846/2019/HE/BV**

Herr Lienau berichtet von den Beratungen aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales.

Herr Lüders berichtet kurz von der Prüfung der Jahresrechnung 2018. Zukünftig wird die Prüfung im Februar stattfinden, weil dann vor den Sommerferien alle Rechnungen durchgeprüft sind.

Auch Herr Behrmann berichtet von den Beratungen aus dem Finanzausschuss. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2018 für den DRK-Kindergarten an. Das Guthaben wurde bei der Abschlagszahlung zum 15.08.2019 berücksichtigt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich des Sportplatzes Hamburger Straße, nördlich der Bebauung Große Twiete und östlich der Straße Im Grabenputt  
Vorlage: 0829/2019/HE/BV**

Herr Neumann erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Die öffentliche Auslegung ist befristet, so dass etwaige Einwände in der März-Sitzung diskutiert werden können. Herr Bartsch ergänzt, dass die Gemeinde noch einiges an Änderungen erreicht hat. So wurde zum Beispiel die GRZ gekürzt.

Ein Anwohner aus der Straße Im Grabenputt macht deutlich, dass er und seine Nachbarn ein Problem mit der Zufahrt zum B-Plangebiet haben und möchte wissen, wann Einsprüche verfristen.

Herr Neumann erklärt, dass noch keine Frist verstrichen ist und Einsprüche in der Sitzung im März behandelt werden.

Eine Auslegung wird in der Zeitung und in den Aushangkästen der Gemeinde bekannt gemacht.

Es erfolgt anschließend die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 17 für das Gebiet südlich des Sportplatzes Hamburger Straße, nördlich der Bebauung Große Twiete und östlich der Straße Im Grabenputt und die Begründung werden mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Änderung der GRZ bzw. zulässigen Zahl der Wohneinheiten (WE):

- WA 1            0,3            max. 16 WE
- WA 2            0,25
- WA 3            0,25
- WA 4            0,3            max. 6 WE
- WA 5            0,25

- Reduzierung der Firsthöhe auf 10,5 m
- Der Lärmschutzwall bleibt einseitig zum B-Plangebiet Nr. 12 erhalten. Auf dem Wallfuß wird zum neuen B-Plangebiet Nr. 17 eine Wand errichtet.
- Es wird ein wassergebundener Weg auf der Grünfläche als Zuwegung hergestellt.
- Als gestalterische Festsetzung für seniorengerechtes Wohngebäude wird Folgendes vereinbart:  
Das Gebäude ist mit einer baulichen Unterbrechung zu errichten. Die zwei Gebäude dürfen eine Gesamtlänge von jeweils 25 m nicht überschreiten. Ein Verbindungsbau ist zulässig.

Die zwischen Investor und Gemeinde abgestimmten Punkte werden als Protokollanlage beigefügt und sind im Entwurf des B-Planes (sofern möglich) zu berücksichtigen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 2**

**zu 10      Auswertung der Befragung zur Entstehung des Bebauungsplangebietes Nr. 20 "Friedhofersatzfläche"  
Vorlage: 0855/2019/HE/BV**

Herr Lüders erklärt sich für befangen und verlässt den Saal.

Her Neumann erklärt die vorliegende Sitzungsvorlage.

Er berichtet, dass Eigentümer und Mieter angeschrieben wurden und das 22 von 20 Eigentümern den B-Plan in der geplanten Form befürworten.

Es soll ein Aufstellungsbeschluss erwirkt werden, der durch die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung im Dezember vorbereitet werden soll.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heist beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, mit der Verwaltung die weiteren Schritte zu veranlassen, um zur nächsten Sitzung im Dezember einen Aufstellungsbeschluss zu erwirken.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1**

**zu 11      Vergabe eines Straßennamens für die neue Planstraße im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6, 2. Änderung -Im Dorfe-  
Vorlage: 0856/2019/HE/BV**

Herr Neumann berichtet kurz, dass der Spielplatz in der Straße Im Dorfe wiederhergestellt wird.

Ferner begrüßt er den Vorschlag der Verwaltung auch für die Erweiterung den selben Straßennamen zu verwenden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 6, 2. Änderung neu entstandene Planstraße erhält den Straßennamen Im Dorfe.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12      Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung), hier: Satzungsbeschluss und Abwägung der Stellungnahmen**  
**Vorlage: 0857/2019/HE/BV**

Die Sitzungsvorlage wird kurz von Herrn Neumann erläutert. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1) Die während der öffentlichen Auslegung der Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) in der Zeit vom 29.07.2019 bis 28.08.2019 eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Es wird dem Abwägungsvorschlag gemäß Abwägungstabelle gefolgt/mit folgenden Änderungen gefolgt.

2) Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von der Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Auf der Grundlage des § 84 der Landesbauordnung Schleswig-Holstein beschließt die Gemeindevertretung Heist die Satzung der Gemeinde Heist über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze (Stellplatzsatzung) für das Gemeindegebiet, bestehend aus dem Satzungstext (Anlage 1) als Satzung.

3) Der Beschluss der Satzung über die Herstellung notwendiger Kfz-Stellplätze der Gemeinde Heist (Stellplatzsatzung) durch die Gemeinde Heist ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 13      Erweiterung Kindertagesstätte Heist**  
**Vorlage: 0849/2019/HE/BV**

Herr Lienau berichtet von den Beratungen aus dem Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales. Der Ausschuss hat das Thema ausführlich erörtert und eine Überprüfung in den Fachausschüssen angeregt.

Herr Behrmann merkt an, dass die Erweiterung der Kindertagesstätte für die Kinder notwendig ist.

Ferner soll eine Arbeitsgruppe mit Fachleuten gebildet werden. Auch die Kosten müssen ganz genau geprüft werden, weil diese doch sehr hoch

erscheinen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem An- und Umbau entsprechend dem Entwurf des Architektenbüro W. Schulz unter Berücksichtigung der Kostenschätzung und vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln zu.
2. Haushaltsmittel für den geplanten An- und Umbau in Höhe von 1.630.000 € sind im Haushalt 2020 einzuplanen.
3. Durch den Architekten sind in der nächsten Sitzung des Bauausschusses die Kosten vorzustellen.
4. Die Arbeitsgruppe soll den Architekten begleiten.
5. Es soll eine Lückenbebauung ohne B-Plan erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14 Hundenauslauffläche zwischen Holm und Heist  
Vorlage: 0848/2019/HE/BV**

Herr Neumann erläutert die Thematik. Die Grundidee war im Bereich des Dowiesenweg eine Fläche als Auslauffläche für Hunde abzutrennen. Auch die Ausschüsse haben sich dafür ausgesprochen.

Herr Behrmann berichtet, dass der Antrag von einem Jäger aus Holm gestellt wurde. Die vorgesehene Fläche wird aber nicht mehr von dem Eigentümer zur Verfügung gestellt.

Es sollen Gespräche mit dem Holmer Bürgermeister geführt werden. Und es dürfen der Gemeinde Heist keine Nachteile entstehen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Heist ermächtigt den Bürgermeister weitere Gespräche bezüglich Hundenauslauffläche zwischen den Gemeinden Heist und Holm mit dem Holmer Bürgermeister zu führen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 15 Verbesserung des Klimaschutzes in der Gemeinde Heist; hier: Antrag der CDU  
Vorlage: 0854/2019/HE/BV**

Herr Voss erläutert den Antrag der CDU-Fraktion. Es soll in einem Kataster erfasst werden, welche Gemeindeflächen als Blühflächen und für Baumanpflanzungen geeignet sind. Der Baumschuler Christian Röttger

soll als Fachmann mit eingebunden werden und bei der Einschätzung helfen, welche Flächen für welche Gewächse nutzbar sind.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass in einem Kataster Gemeindeflächen als Blühflächen und für Baumanpflanzungen erfasst werden. Zusammen mit Baumschuler Christian Röttger soll eine Einschätzung zur Bepflanzung erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 16 Verschiedenes**

Herr Lüders berichtet, dass er an der Bürgermeister-Dienstversammlung beim Kreis Pinneberg teilgenommen hat. Dort hat er in Sachen KiTa Bezuschussung die Betriebskosten angesprochen. Auch über die Förderung von Betriebs- und Personalkosten muss sich der Kreis Gedanken machen. Herr Neumann ergänzt, dass das Protokoll abgewartet werden soll und das Thema weiter beobachtet werden muss.

Herr Lüders erzählt, dass er Mitglied im Lenkungsausschuss für den Neubau der Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg ist. Er gibt einen kurzen aktuellen Sachstand. Es hat zunächst eine Bereisung und Besuche von verschiedensten Schulen stattgefunden. Ausgearbeitete Pläne für den Schulbau wurden allerdings wieder verworfen, so dass neue Entwürfe im Oktober entstehen sollen.

Herr Behrmann spricht die Radwegefurten in der Gemeinde Moorrege an. Hier sind sowohl an Bundes- als auch Landesstraße jeweils die Einmündungen in roter Farbe markiert worden.

Herr Neumann erklärt, dass dies durch die Gemeinde Moorrege in Auftrag gegeben wurde. Im Bauausschuss soll das Thema ebenfalls behandelt werden. Die Verwaltung möge hierzu Angebote einholen.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21.15 Uhr beendet.

**zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Neumann berichtet kurz, dass sowohl ein Städtebaulicher Vertrag als auch eine Reetdachförderung beschlossen wurde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.10.2019

---

gez. Jürgen Neumann  
Vorsitzender

---

gez. Jenny Thomsen  
Protokollführerin